



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

111. Herzog Magnus bittet den Kurfürsten, Otto Maltzan in seinen Landen
nicht hegen zu lassen, am 1. August 1498.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

111. Herzog Magnus bittet den Kurfürsten, Otto Malhan in seinen Landen nicht hegen zu lassen,
am 1. August 1498.

Vnse fruntlike dienste mit vermoge alles liues vnd guts touore. Hochgeborne furst, leue oheme vnd bruder. Er Clauwes Hane, ritter, vnser radt vnd leue getruwe, ist worden von Otto Molczann syner fengkschop ingemandt tom Hirtenstein, dat vis mile by Nornberch ligen schal, szo als der manebrief vdtwifzet vnd mitbrenget, twiuelen nicht, iw leue hebben vdt meher vnser schriften irmergkt, szo als er Clauwes am dage der heiligen drievaldikeit von Otto Molczan vnerlick vnd boszlick wart gegrepen des negeften vridages na des heiligen lichnams dage, dar na ist Otto Molczan durch Clauwes von Jagow to Wardenberge ouer die Elue geschepet vnd Otto Molczans perde gein Auwlofen in Clauwes von Jago syn behufinge geschickt, etlike wegken vnd dage dar na suluest inne syn worden enthouden, bynnen der tyd Otto Molczan ist gewest by den hern von Potlist vnd er Bernd Molczan in yren behufingen, dat wie alles mogen tugen vnd waher maken, to den tiden vnd sidder den tiden vel vnd vaken by den benompten to Wittenberge, Wolfshagen vnd Potlist, den hern von Potlist behorende, vnd tor Nigenborch by er Berndt Molczan, ock Auwlofen by Claws Jagow gehufet, geheiget vnd enthouden, der haluen wie merglick vnd swaher von ern Clauwes Hanen, synen sone, yren vorwanten vnd bypflichters vmme hulpe, bistandt vnd trost, ock vmbe vorloiff, yre beschediger, die solken yren vihendt gehufzet vnd in dem yren to yrem schaden enthouden hebben, wedder vmbe, wes sy vermogen, sick an yn zcu uorfoken, to irholen vergonnen, dat wie wanne here to donde keyne belebinge edder folbort dar to gegeuen, sunder J. l. dar vmbe vormalts to schriuen: Bidden nochmals gantz fruntlick, J. l. wullen anfehen gelegenheit, wie er Clauwes Hane vdt vnd in iuwer leue lande ist niddergeworpen vnd gegrepen, der teder sick alle tydt wandt here, villichte noch von den iuvern werdt enthouden, ock angesehen vnser beyder eyninge vnd verwantnifz, vnz vnd den vnsern gegen die benompten heiger vnd hufer hulpe byfal, so vel billich, to donde, in mathen J. l. von vns glicher wise, so sick dat so begeue, wult gethan nemen, syn wie vmbe iuwer liebe fruntlichs vlites to vordienen hoch willich vnd geneyget, vnd bidden des iwer leue antwerth. Datum Swerin, am dage ad vincula Petri, annorum etc. XCVIII^{uo}.

Magnufz, von gots gnaden hertog to Mekelenborg.

An marcgraue Johans von Brandenborch.

Lisch, Malhan'sche Urkunden-Sammlung IV, 288. Mehreres in dieser Angelegenheit daselbst.